



Ausstellung:
SCHATTENLEBEN
von Lisa Frühbeis
und Jonas
Seufert

28. Mai 2026 • 9-17 Uhr

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR
Bibliothek am Luisenbad / Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Comic in Deutschland ist auf Erfolgskurs! Ob an der Spitze der Verkaufscharts als widerspenstiger Gallier (gut 2 Millionen Exemplare des neuen **ASTERIX** seit Herbst 2025 verkauft), auf Literaturpreislisten wie **Ulli Lusts** Sachcomic **DIE FRAU ALS MENSCH** oder im Kinder- und Jugendbereich (dieses Jahr waren gleich 5(!) Comics auf der Nominierungsliste für den **Deutschen Jugendliteraturpreis**) – der Comic macht gerade eine gute Figur.

Der kreative Hub des deutschsprachigen Comics war und ist Berlin, was sich vor allem im Frühlingsmonat **Mai** deutlich zeigt. Zum Beispiel bei der **ComicInvasion**, Berlins wichtigstem **Comicfestival**, das am **9. und 10. Mai** im Museum für Kommunikation stattfinden wird. Oder beim diesjährigen **GRATIS KIDS COMIC TAG** am **9. Mai**, an dem in Dutzenden Berliner Buchhandlungen, Comicshops und Bibliotheken kostenlose Kinder- und Jugendcomics verteilt werden.

Und ein Event, das aus dem Berliner Comickalender nicht mehr wegzudenken ist, ist das **ComixBad** in der Wedding Jugendstil-**Bibliothek am Luisenbad**. Seit 2018 veranstaltet die Bibliothek mit dem Schwerpunkt auf Comics die Veranstaltungsreihe – einen Reigen an Comiclesungen, Ausstellungen und anderen Events rund um die **Neunte Kunst** – und trägt damit zur weiteren Sichtbarkeit der Comickunst im Berliner Kulturleben bei. Vom **28. Mai bis 24. Juli** wird die **Bibliothek am Luisenbad** im Rahmen der **ComixBad**-Wochen Novitäten und Backlist-Klassiker der wichtigsten Verlage aus dem Graphic-Novel- und Kindercomic-Segment präsentieren. Die **ComixBad**-Hauptausstellung ist dem Reportagecomic-Projekt **SCHATTENLEBEN** von **Jonas Seufert** und **Lisa Frühbeis** gewidmet, das Menschen porträtiert, die ohne Papiere in Deutschland leben.

Und wie immer freuen wir uns über exklusive Buchpremierer im Rahmenprogramm. Dieses Jahr wird es politisch und dramatisch: Neben **SCHATTENLEBEN** wird der Berliner Sachcomic **STRONG MEN** von Meikel Mathias vorgestellt, der sich mit der toxischen Parallelwelt der Menfluencer beschäftigt, und das Mammutwerk **FAUST** von **Nele Heaslip** – eine Goethe-Comicadaption in drei Bänden und auf 800 Seiten.

Begleitend zum **ComixBad** findet wieder der Fachtag **Salon der grafischen Literatur** am **28. Mai** statt, bei dem **19 Verlage** aus **Berlin**, aber auch aus **Hamburg, München, Zürich, Leipzig** und anderen Orten den Medien, dem Buchhandel, Pädagog:innen, Literaturveranstalter:innen und anderen Buch-Interessierten ihre 2026-Herbst/Winter-Programme präsentieren. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dieses Jahr auf das Thema **Comics im Handel**. Die Salon-Gäste erwartet ein tolles Rahmenprogramm mit exklusiven Lesungen von Künstler:innen wie **Alison Bechdel, Tobi Dahmen** und **Lisa Frühbeis**, Workshops und Panel-Talks.

An dieser Stelle haben wir für Sie das Programm für den **Salon der grafischen Literatur** und des diesjährigen **ComixBad** zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, Sie in den kommenden Wochen in der **Bibliothek am Luisenbad** begrüßen zu können und freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher)

Sarah Wehder und **Patricia Zielke** (Bibliothek am Luisenbad)



COMIXBAD: Abendveranstaltungen

29. MAI 2026, BEGINN: 19 UHR

SCHATTENLEBEN von **Jonas Seufert & Lisa Frühbeis** (Reprodukt)

Lesung & Gespräch, moderiert von **Pascale Müller**

In Anwesenheit von Brienne, einer Protagonistin der Comic-reportage.

Eintritt: frei

SCHATTENLEBEN ist eine Comicareportage über Menschen ohne Papiere. Vier Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen erzählen von ihrem Leben ohne Dokumente in Deutschland. Der Leipziger Journalist Jonas Seufert und die Augsburger Comickünstlerin Lisa Frühbeis haben ihre Geschichten dokumentiert. Ein wichtiger Beitrag zum Migrationsdiskurs, der Betroffene in den Mittelpunkt stellt, die sonst unsichtbar unter uns leben.

Um Voranmeldung wird gebeten:

veranstaltungen@reprodukt.com



© Erik Häussler



© Helle Tage Fotografie

11. JUNI 2026, BEGINN: 19 UHR

STRONG MEN von **Meikel Mathias** (avant-verlag)

Lesung & Gespräch

moderiert von **Gesa Ufer** (Deutschlandfunk Kultur)

Eintritt: frei



© Meikel Mathias

Von Pick-up-Artists, Manfluencern, Financebros und Internetmemes bis hin zu Pferdewädchen und Alexander dem Großen: STRONG MEN zeigt mit analytischem Blick, humorvollem Kommentaren und visueller Klarheit, woher toxische Männlichkeitsbilder kommen. Der Sachcomic zeichnet nach, wie diese Ideen aus den Randbereichen des Internets in den politischen und gesellschaftlichen Mainstream gewandert sind, und verbindet dabei Geschichte, Popkultur und Theorie zu einem schonungslosen, zugleich unterhaltsamen Panorama fragiler Männlichkeit.

2. JULI 2026, BEGINN: 19 UHR

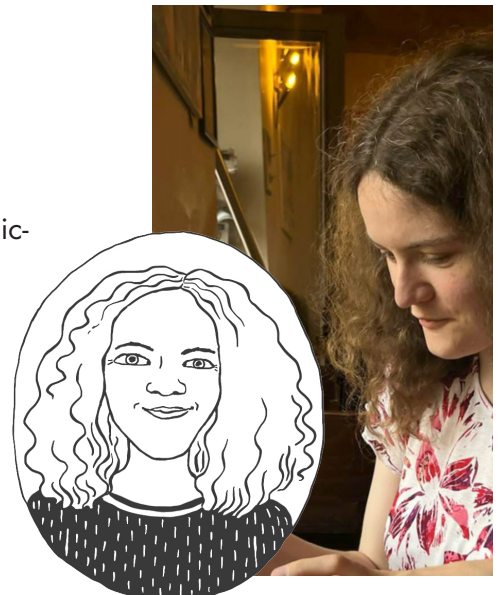
FAUST von **Nele Heaslip** (Jaja)

Lesung & Gespräch, moderiert von **Annette Köhn** (Jaja)

Eintritt: frei

Ein überraschender Bestseller im Portfolio des Jaja Verlags: Die Comic-Newcomerin Nele Heaslip hat aus Goethes FAUST eine fast 800-seitige Graphic Novel gemacht, aufgeteilt auf drei Bände. Dabei hält sie sich nicht sklavisch ans Original - auch wenn Goethes Text unverändert bleibt - sondern interpretiert durch ihre Tuschzeichnungen neu und schickt Faust auf Zeitreise durch die deutsche Geschichte.

Als Finale der Comixbad-Eventwochen stellt sie ihr Mammutprojekt vor.



© privat

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR

EINLADUNG



28. MAI 2026 • 9-17 UHR
Bibliothek am Luisenbad

Badstraße 39
13357 Berlin



Der **Salon der grafischen Literatur** ist ein **Fachtag für das Medium Comic**, bei dem Verlags-häuser aus dem Comicbereich ihre aktuellen und kommenden Programme präsentieren, Autor*innen in exklusiven Lesungen und Talk-Panels Einblicke in aktuelle und noch im Entstehen begriffene Graphic-Novel-Projekte geben und der deutschsprachigen Comicverlagswelt eine Plattform geboten wird, um sich mit **Journalist:innen**, **Buchhändler:innen**, **Literatur-Vermittler:innen**, **Bibliothekar:innen**, **Veranstaltungsexpert:innen** und **Pädagog:innen** zu vernetzen und auszutauschen.

19 Verlage mit den unterschiedlichsten Profilen werden anwesend sein und freuen sich auf einen regen Austausch mit Ihnen: **Ankerwechsel** (Hamburg), **avant-verlag** (Berlin), **Carlsen** (Hamburg), **Dantes Verlag** (Mannheim), **Edition Faust** (Frankfurt/Main), **Edition Helden** (Gröbenzell), **Edition Moderne** (Zürich), **Favoritenpresse** (Berlin), **Helvetiq** (Basel), **Jacoby & Stuart** (Berlin), **Jaja** (Berlin), **Kibitz** (Hamburg), **Klett Kinderbuch** (Leipzig), **Mairisch Verlag** (Hamburg), **Moom Comics** (Berlin), **Reprodukt** (Berlin), **Rotopol** (Kassel), **Ventil** (Mainz) und **Voland & Quist** (Berlin).

Zusätzlich zu der Verlagsmesse wird es ein Rahmenprogramm aus exklusiven **Lesungen** von namhaften Künstler:innen wie **Alison Bechdel**, **Lisa Frühbeis** und **Tobi Dahmen** geben. Journalist:innen erhalten gerne die Möglichkeit, die anwesenden Autor:innen für Einzelinterviews zu treffen.

Besonders beliebt war in den vergangenen Jahren die „**Elefantenrunde**“, ein einstündiger Branchentalk zur Mittagszeit. Dieses Jahr wollen wir mit Expertert:innen und Branchenkolleg:innen das Thema **Comics im Handel** und all die damit verbundenen gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen und Chancen diskutieren.

Und auch der Bereich „**Comics im Bildungskontext**“ wächst! Was vor einigen Jahren mit einem Infotisch der Senatsverwaltung begann, hat sich zu einem „**Beratungs-Hub**“ entwickelt, bei dem Kolleg:innen der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**, des **Deutschen Comicvereins e.V.**, der **Akademie für literale und mediale Bildung** sowie des **Berliner Landesinstituts für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLIQ)** ganztägig im stündlichen Wechsel für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden zwei unterschiedliche Fortbildungen und exklusive Vorträge angeboten. Und wie im vergangenen Jahr wird der **Verband deutschsprachiger Übersetzer:innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V. (VdÜ)** zum Thema Arbeit als Comic-Übersetzer:in beraten.

Das komplette Rahmenprogramm finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Bibliothek am Luisenbad und die beteiligten Verlage freuen sich auf Ihren Besuch. Um eine **Anmeldung** wird gebeten unter: pr@filip-kolek.de

Mit freundlichen Grüßen

Filip Kolek (freier Pressesprecher), **Sarah Wehder & Patricia Zielke**
(Bibliothek am Luisenbad)



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR IMPRESSIONEN



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai 2026

PROGRAMM



9-17 UHR

VERLAGSMESSE AUF DEM HOF DER BIBLIOTHEK AM LUISENBAD
FACHTAG LESEBILDUNG

9-10 Uhr **VORTRAG:** „Comic-Kompass – Vielfalt, Trends und Beratung für die Schulpraxis“ mit **Michael Wießler** (Modern Graphics) **Raum G1**

9-9.30 UHR **LESUNG:** **TRIXI – ES FLATTERT IM FLIEDER** von Linda Schwalbe (rotopol) **Puttensaal**

10.10-11.30 Uhr **VORTRAG:** „Comics im Kontext soziokulturell sensibler Sprachbildung“ von **Sebastian Oehler** (Kibitz Verlag) & **Nina Severin** (SenBJF - BLIQ) **Raum G1**

10-10.30 UHR **LESUNG:** **ALLES AUF ANFANG** von Volker Schmitt & Màriam Ben-Arab (Kibitz) **Puttensaal**

11-11.30 UHR **LESUNG:** **SCHATTENLEBEN** von Jonas Seufert & Lisa Frühbeis (Reprodukt) **Puttensaal**

12.30-13.30 UHR **TALK-PANEL:** „Comics im Handel“ mit Frank Milschewsky (Reprodukt), Michael Wießler (Modern Graphics), u. a.
Moderation: Gesa Ufer (rbb radioeins) **Puttensaal**

13.30-14 UHR **LESUNG:** **AL-FAZIA'** von Tobi Dahmen & Akram Al Saud (Carlsen) **Puttensaal**

14-15.30 Uhr **FORTBILDUNG:** „Förderung der Schreibkompetenz mit Comics“ mit **Dr. Brigitte Schulte** (SenBJF - BLIQ) & **Nina Severin** (SenBJF - BLIQ) **Raum G1**

14.30-15 UHR **LESUNG:** **STRONG MEN** von Meikel Mathias (avant-verlag) **Puttensaal**

15.30-16 UHR **LESUNG:** **KAPUTT** von Alison Bechdel (Reprodukt) **Puttensaal**

15.45-17 Uhr **FORTBILDUNG:** „Aus großer Verantwortung folgt großer Unterricht – Superheld:innen als Transfermedium“ mit **Daniel Stephan** (SenBJF - BLIQ) **Raum G1**

16.30-17 UHR **LESUNG:** **WAS HAST DU ZWISCHEN DEN BEINEN?** von Patrick Krawczyk (Moom Comics) **Puttensaal**

Anmeldungen für die Fortbildungen und Vorträge im Rahmen des Fachtags **Comics in der Bildung** über die **Datenbank der regionalen Fortbildungen** (siehe Seite 15 der Pressemappe) oder über: Nina.Severin@senbjf.berlin.de



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

9-
9.30
UHR

 ROTOPOL

TRIXI – ES FLATTERT IM FLIEDER von Linda Schwalbe

Ein knallbunter Kids-Comic mit positiver Message!

Trixi ist ein flinker und etwas flatterhafter Falter – genauer gesagt ein Taubenschwänzchen, das aus der Ferne auch gerne mal mit einem Kolibri verwechselt wird. Doch sobald die Menschen erkennen, dass sie kein kleiner Vogel, sondern ein großer Falter ist, begegnen sie ihr mit Ekel und Ablehnung. Warum kann sie nicht so schön sein wie ein Kolibri?

Dieser pastellfarbenfrohe Comic erzählt nicht nur eine spannende Geschichte, sondern ermutigt Kinder auch, selbstbewusst ihre Einzigartigkeit zu erkennen und sich gegenseitig zu unterstützen.



TRIXI
von Linda Schwalbe
(Rotopol)
ET: Mai 2026



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

10-
10.30
UHR

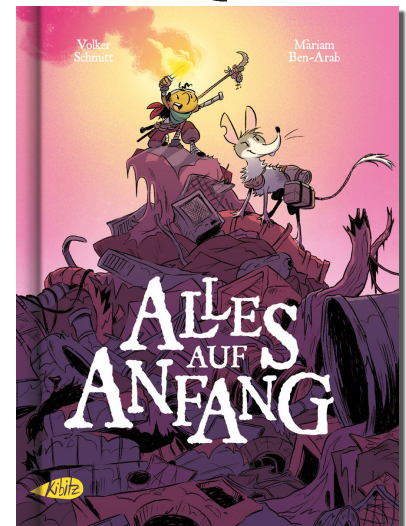


ALLES AUF ANFANG

von Volker Schmitt und Màriam Ben-Arab

Dystopisches Science-Fiction-Epos in überwältigenden Bildern vom ZACK!-Team.

In einer fernen (?) Zukunft nach der Öko-Katastrophe: Das Mädchen Elaia durchstreift auf dem Rücken ihrer mutierten Ratte Momo die Ruinen auf der Suche nach brauchbarem Gerät und alten Pflanzensamen. Denn Elaia und ihre Familie haben einen Plan: In ihrem Gewächshaus inmitten der Ödnis zieht die kleine Gemeinschaft neues Leben heran. Hoffnung für eine wüste Welt!



ALLES AUF ANFANG
von Volker Schmitt & Màriam Ben-Arab (Kibitz)
ET: 20. Mai 2026



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

11-
11.30
UHR

REPRODUKT

SCHATTENLEBEN • MENSCHEN OHNE PAPIERE ERZÄHLEN

von Jonas Seufert & Lisa Frühbeis

Ein Reportagecomic über Menschen, die ohne gültige Dokumente in Deutschland leben.

Der Leipziger Journalist Jonas Seufert und die Augsburger Comickünstlerin Lisa Frühbeis lassen vier Menschen ohne Dokumente mit ganz unterschiedlichen Hintergründen von ihrem Leben in Deutschland erzählen. Ein wichtiger Beitrag zum Migrationsdiskurs, der Menschen, die sonst unsichtbar unter uns leben, eine Stimme verleiht.



SCHATTENLEBEN
von Jonas Seufert
& Lisa Frühbeis
(Reprodukt)



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

13.30
-14
UHR

AL-FAZIA' • ÜBERLEBEN IN SYRIENS GEFÄNGNISSEN

von Tobi Dahmen & Akram Al Saud

Comicreportage über den Leidensweg eines syrischen Dissenten. Präsentation in Anwesenheit von Akram Al Saud.

AL-FAZIA' erzählt die erschütternde Lebensgeschichte von Akram Al Saud, einem jungen Architekturstudenten, der mit 19 Jahren nach Aleppo zog und bereits 2010 erstmals zu Unrecht verhaftet wurde. Trotz weiterer Festnahmen bewahrte er seine Hoffnung auf ein freies Syrien und musste 2016 schließlich nach Europa fliehen. Auf Grundlage persönlicher Gespräche schildert Tobi Dahmen in intensiven Bildern das Leben eines Mannes, der trotz des Terrors den Mut zum Widerstand fand.

CARLSEN



AL-FAZIA'
von Tobi Dahmen (Carlsen)
ET: 26. Mai 2026



Aber trotzdem glaube ich auch, dass dies für mich die glücklichere Zeit überhaupt war, bis heute ...

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

14.30
-15
UHR

avant-verlag

STRONG MEN • DIE ZERSTÖRERISCHE KRAFT FRAGILER MÄNNLICHKEIT

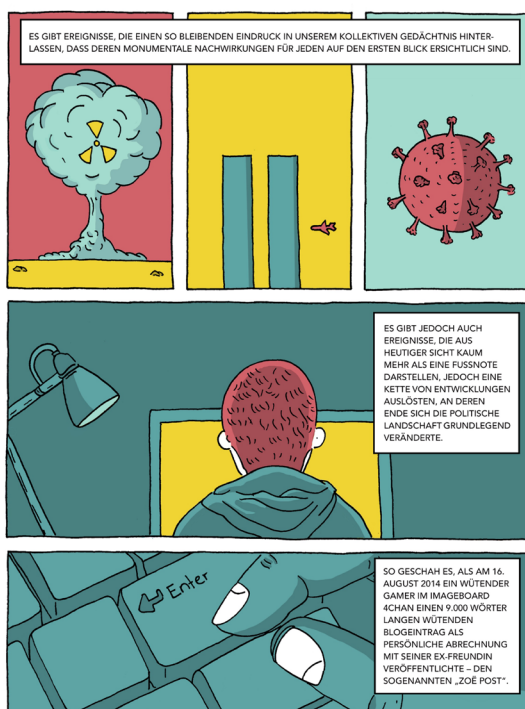
von Meikel Mathias

Sachcomic über toxische Männlichkeit & das Online-Phänomen „Manosphere/Manfluencer“.

In mehreren Kapiteln beleuchtet der Sachcomic die vielfältigen Facetten dieses Themas: von den historischen Wurzeln unserer Männlichkeitsbilder in der Antike bis hin zu seinem aktuellen digitalen Gewand in Form von Manfluencern, Gymbros, Podcastern und Alt-Right-Agitatoren. Mit analytischem Blick und visueller Klarheit verbindet **STRONG MEN** Geschichte, Popkultur und Theorie zu einem schonungslosen, zugleich unterhaltsamen und tiefgründigen Panorama fragiler Männlichkeit.



STRONG MEN
von Meikel Mathias
(avant-verlag)
ET: 21. Mai 2026



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

15.30
-16
UHR

KAPUTT von Alison Bechdel

Die renommierte US-Künstlerin (FUN HOME) präsentiert ihre neue Graphic Novel.

KAPUTT ist Bechdel im besten John-Irving-Modus – autofiktional, über alle Maße ironisch, zeitgeistig und weise. Sie erzählt von sich selbst als Kunstfigur – eine alternde Künstlerin in einer progressiven Bubble umgeben von Rechtsruck und Reaktion, die ihr bestes Buch an SCHMETFLIX verkauft hat und nun ihrer künstlerischen Integrität hinterhertrauert. KAPUTT ist ein höchst komisches und leidenschaftlich politisches Werk der Autofiktion und beweist einmal mehr, dass „niemand es besser macht“ (New York Times) als die echte Alison Bechdel.

REPRODUKT



KAPUTT
von Alison Bechdel
(Reprodukt)
ET: März 2026



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

LESUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

16.30
-17
UHR

M
MOOM
COMICS

WAS HAST DU ZWISCHEN DEN BEINEN? von Patrick Krawczyk

Autobiografische Comicerzählung zum Thema
Körperlichkeit und Identität.

Patrick Krawczyk ist ein in Hamburg lebender Illustrator,
der mit seinen Arbeiten und dem Teilen eigener
Erfahrungen den Geschichten queerer und insbesondere
trans* Personen mehr Sichtbarkeit geben möchte.



**WAS HAST DU
ZWISCHEN DEN BEINEN?**
von Patrick Krawczyk
(Moom Comics)
ET: September 2026



SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

FACHTAG COMICS IN DER BILDUNG: SPRACHBILDUNG, POPKULTUR & EMPATHIE

Neben dem Programm im historischen Puttensaal und Verlagsständen im Hof der Bibliothek, wird es dieses Jahr einen „Beratungs-Hub“ geben.

Dort präsentieren sich Organisationen und Vereine aus multiprofessionellen Bildungskontexten mit Comic- und Sprachbildungsbezug, die individuellen Austausch sowie Materialberatung zum Einsatz von Comics in der Bildung anbieten.

Die bewährte Kooperation zwischen der **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**, dem **Deutschen Comicverein e.V.**, der **Akademie für literale und mediale Bildung** sowie – neu in diesem Jahr – dem **Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLiQ)** widmet sich der bedeutenden Schnittstelle zwischen Popkultur und schulischer Bildung. Das Programm verdeutlicht das Potenzial grafischer Literatur sowohl für die Demokratiebildung als auch für die systematische Förderung von Sprach- und Schreibkompetenzen im Unterricht. Ein zentraler Aspekt des diesjährigen Angebots ist die Einbindung der Schüler:innenperspektive, vertreten durch **Josena Schellhardt Araújo**. Dieser Dialog ermöglicht multiprofessionellen pädagogischen Fachkräften einen unmittelbaren Einblick in die Rezeptionsgewohnheiten Jugendlicher und unterstützt eine bedürfnisorientierte Gestaltung von Lernprozessen.

Der begleitende Beratungshub dient als Forum für den fachlichen Diskurs und die individuelle Beratung durch ein multiprofessionelles Team. **Dr. Brigitte Schulte** und **Nina Severin** vermitteln hierbei fundierte Ansätze zur Schreibförderung und Materialberatung, während die Buchhändlerin **Oksana Kovalenko-Grimm** Orientierung bei der Auswahl von Comics für Grundschulbibliotheken bietet. Expertise zur allgemeinen Lesekultur sowie zur institutionellen Vernetzung bringt **Sigrid Heinze-Osterwald** von der Akademie für literale Bildung ein. **Katharina-Sofie Naujoks** vom Deutschen Comicverein e.V. präsentiert die regional, national und international aktive Lobby-NGO mit Comicbezug. Ergänzend hierzu analysiert **Daniel Stephan** aktuelle Medienthemen und zeigt auf, wie popkulturelle Inhalte gezielt zur Demokratieerziehung und Identitätsfindung beitragen können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der inklusiven Wirkung des Mediums im sozialen Raum. **Inga Steinmetz** und **Nina Severin** präsentieren am Beispiel des Landesprogramms **Stadtteilmütter**, wie Comics als niederschwellige, mehrsprachige Brücke die aufsuchende Sprachbildung in Familien nachhaltig unterstützen. Um die theoretischen Impulse unmittelbar in die pädagogische Praxis zu überführen, bieten die **Workshöpfе** ein ganztägiges Mitmach-Angebot an, welches zur direkten Erprobung des Mediums einlädt. Dieser Bereich fungiert als lebendiger Ort des Austauschs über visuelle Bildung im Schulalltag; ein vor Ort hinterlegter Zeitplan informiert über die Präsenzzeiten der jeweiligen Mitwirkenden.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Fortbildungsangebot des Fachtags in der Datenbank der regionalen Fortbildungen <https://fortbildungen.berlin> an.

Die **Veranstaltungsnummer** des gesamten Fachtags lautet: **26.1-133983**

Für Rückfragen zum Fortbildungsangebot wenden Sie sich bitte an: **Nina.Severin@senbjf.berlin.de**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie • www.berlin.de/sen/bjf

Deutscher Comic Verein e.V. • www.deutscher-comicverein.de

Akademie für literale und mediale Bildung • www.literatur-paedagogik.de

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen •

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/qualifizierung/bliq

Landesprogramm die Stadtteilmütter • www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/familienfoerderung/stadtteilmuetter

Die Workshöpfе • www.workshoepfe.de

WORKSHÖPFЕ

AKADEMIE FÜR LITERALE
UND MEDIALE BILDUNG

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



BLiQ

Berliner Landesinstitut für Qualifizierung
und Qualitätsentwicklung an Schulen

DEUTSCHER
comic
VEREIN

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR • 28. Mai

PROGRAMM COMICS IN DER BILDUNG

Anmeldungen für alle Workshops über die **Datenbank der regionalen Fortbildungen** oder über:
Nina.Severin@senbjf.berlin.de

9-10 Uhr VORTRAG: „Comic-Kompass – Vielfalt, Trends und Beratung für die Schulpraxis“

Mit **Michael Wießler (Modern Graphics)**

Dieser Vortrag bietet einen fundierten Überblick über die aktuelle Comic-Landschaft und beleuchtet die Vielfalt erzählerischer Formen für unterschiedliche Altersstufen. Es wird aufgezeigt, welche Themen und Ästhetiken auch pädagogische Zielgruppen sowie Schüler:innen heute begeistern und wie sich Leseinteressen mit dem passenden Medium verknüpfen lassen. Neben inhaltlichen Impulsen gibt der Beitrag praxisnahe Tipps zur Integration von Comics in den Schulalltag, etwa durch die Gestaltung einladender Leseumgebungen. Die langjährige Erfahrung in der Beratung fließt dabei in eine gezielte Titelauswahl für Lehrkräfte ein. **Raum G1**

Veranstaltungsnummer: 26.1-133574

10.10-11.30 Uhr VORTRAG: „Comics im Kontext soziokulturell sensibler Sprachbildung“

Mit **Sebastian Oehler (Kibitz Verlag / Comicexperte) & Nina Severin (SenBJF - BLIQ)**

In einer visuell geprägten Welt gewinnen Comics als multimodale Medien an Bedeutung für Bildungsprozesse. Diese Fortbildung untersucht, wie Bildgeschichten Empathie, Perspektivübernahme und Sprachbildung als Basis für gelingende Kommunikation fördern. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele machen das Potenzial des Erzählens für soziokulturelle Vielfalt sichtbar. Abschließend wird am Beispiel der Stadtteilmütter mit **Inga Steinmetz** gezeigt, wie Comics als mehrsprachige, niederschwellige Brücke in der aufsuchenden Arbeit und in beratenden Angeboten für Familien fungieren können.

Raum G1

Veranstaltungsnummer: 26.1-133579

14-15.30 Uhr FORTBILDUNG: „Förderung der Schreibkompetenz mit Comics“

Mit **Dr. Brigitte Schulte (SenBJF - BLIQ) & Nina Severin (SenBJF - BLIQ)**

Diese Fortbildung fokussiert die Förderung der Schreibkompetenz durch den gezielten Einsatz von Comics im Unterricht. Pädagogische Teams erhalten einen fundierten Überblick, wie das Verfassen eigener Bildgeschichten fächerübergreifend von der Grundschule bis zur Sekundarstufe in den Schulalltag integriert werden kann. Die Teilnehmenden lernen, Comics als multimodale Schreibanlässe einzusetzen, um die Bild-Text-Verknüpfung nachhaltig zu stärken und kreative Aufgabenformate für eine heterogene Schülerschaft sowie unterschiedliche Sprachniveaus zu entwickeln. **Raum G1**

Veranstaltungsnummer: 26.1-133580

15.45-17 Uhr FORTBILDUNG: „Aus großer Verantwortung folgt großer Unterricht – Superheld:innen als Transfermedium“

Mit **Daniel Stephan (SenBJF - BLIQ)**

Im Zentrum dieser Fortbildung steht die Welt der Superheld:innen als Projektionsfläche für die Identitätsbildung von Schüler:innen im Bildungskontext. Der Workshop beleuchtet fächerübergreifend, wie junge Lernende über fiktive Charaktere eigene Stärken reflektieren können. Dabei werden medienpädagogische Konzepte mit Aspekten der Sprachbildung verknüpft, um praxisnahe Impulse für den Schulalltag zu liefern, die besonders auch in der Sonderpädagogik Wirkung zeigen. **Raum G1**

Veranstaltungsnummer: 26.1-133583

Sebastian Oehler ist Betriebswirtschaftler, Comicverleger, Dozent und als Experte tätig. Er leitet Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal, Bibliotheken sowie den Buchhandel.

Dr. Brigitte Schulte ist Studienrätin, erfahrene Expertin für Sprachbildung in der Lehrkräftefortbildung, der Leitung von Schulentwicklungsprojekten, und ist versierte Schulberaterin. (SenBJF - BLIQ)

Nina Severin ist erfahrene Pädagogin, Lernbegleiterin, Fortbildnerin, Beraterin für Sprachbildung an Grundschulen mit Fokus auf multiprofessionelle Teams. (SenBJF - BLIQ)

Inga Steinmetz ist Illustratorin, visuelle Bildnerin und Mangaka mit Fokus auf Charakter-Design. Seit zehn Jahren veröffentlicht sie erfolgreich Manga, Kinderbücher und Comics.

Daniel Stephan ist Lehrer, Medien- und Sonderpädagoge. Frühere Arbeitsfelder als Filmschaffender, Grafikdesigner und Comicfachverkäufer bringt er, wann immer möglich, in seinen Unterricht ein. (SenBJF - BLIQ)

Michael Wießler ist Buchhändler, Comic-Literatur- und Veranstaltungsexperte. Er und sein Team bieten versierte Beratung- und knüpfen an die Interessen unterschiedlicher Zielgruppen an.

Ankerwechsel (Hamburg)

ANKER | WECHSEL

Der Indie-Verlag Ankerwechsel aus Hamburg veröffentlicht seit 2017 Bücher an der Schnittstelle von Gestaltung, Gesellschaft und Erzählung. Im Programm finden sich neben Sach- und Kinderbüchern auch Comics und Graphic Novels, die visuell eigenständig sind und gesellschaftliche Themen aufgreifen. In enger Zusammenarbeit mit Autor:innen und Illustrator:innen entstehen so Bücher mit klarer Haltung und besonderer Form. Zuletzt erschien mit „Das Ende der Unversehrtheit“ eine Graphic Novel über Brustkrebs.

www.ankerwechsel.de

avant-verlag (Berlin)

avant-verlag

Seit 2001 publiziert der avant-verlag Comics und Graphic Novels für Liebhaber:innen moderner Grafik, Kunst und Literatur. Der Schwerpunkt des Verlags liegt auf politisch selbstbewussten, persönlichen, grafisch innovativen Erzählungen, mit einem Fokus auf deutschsprachigen Autor:innen.

www.avant-verlag.de

Carlsen Comics (Hamburg)

CARLSEN

Mit dem Klassiker „Tim und Struppi“ startete der Carlsen Verlag 1967 sein Comicprogramm und prägt seither die deutschsprachige Comiclandschaft. Das heutige Carlsen Comicprogramm steht für klassische Funny-Serien wie „Spirou und Fantasio“, „Gaston“ und „Clever und Smart“, Strip-Klassiker wie die „Peanuts“ und „Calvin und Hobbes“, Graphic Novels von Autor:innen wie Catherine Meurisse, Jiro Taniguchi und Reinhard Kleist sowie für Eigenproduktionen von Zeichner:innen wie Tobi Dahmen, Rinah Lang, Jens Harder und Melanie Garanin.

www.carlsencomics.de

Dantes Verlag (Mannheim)

DANTES VERLAG

Der 2016 von Josch Dantes gegründete und geleitete Verlag ist die Heimat der deutschsprachigen Ausgaben von „Usagi Yojimbo“, „Sláine“ und „Trese“ – und von vielen weiteren Serien und Einzeliteln, die überwiegend dem Genre „Magischer Realismus“ zuzuordnen sind. Zu den vom Dantes Verlag veröffentlichten Comicschaffenden gehören renommierte Künstler wie Warren Ellis, Garth Ennis, Alan Moore, Simon Bisley, P. Craig Russell und natürlich der unvergleichliche Stan Sakai.

www.dantes-verlag.de

Edition Faust (Frankfurt/Main)

editionfaust

Edition Faust, gegründet 2014, ist ein unabhängiger Verlag aus Frankfurt am Main mit literarischem und künstlerischem Profil. Ein besonderer Schwerpunkt des Programms liegt auf Graphic Novels, von eigenständigen Comics bis zu Adaptionen klassischer Stoffe. 2022 wurde dieser Programmbereich mit dem Sonderpreis des Hessischen Verlagspreises ausgezeichnet.

www.editionfaust.de

Edition Helden (Gröbenzell/München)



Leselust statt Lesefrust: In der Edition Helden erscheinen Kindercomics in leseleichter Schrift und mit fesselnden Storys, die Kinder und Eltern überzeugen. So gelingt der Übergang vom Vorzum Selbstlesen einfach und entspannt. Der junge Verlag möchte die Welt der Erstlesebücher verändern und Comics in diesem Bereich etablieren.

www.edition-helden.de

EDITION MODERNE (Zürich)



Der Verlag für Comics, Graphic Novels und Humor wurde 1981 gegründet und ist der einzige Comicverlag der Deutschschweiz. Edition Moderne ist die verlegerische Heimat von Marjane Satrapis „Persepolis“ und der Weichensteller für viele Entwicklungen, die der Comic im deutschsprachigen Raum in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Seit dem Generationenwechsel in der Verlagsleitung 2019 knüpft die Edition Moderne einerseits an die Tradition des Verlags an und hat sich andererseits erfolgreich repositioniert und erneuert: Sie verlegt die Avantgarde des Genres, hat mit vielen jungen FLINTA-Autor:innen die Perspektiven im Verlagsprogramm erfolgreich diverser gestaltet und erreicht damit eine breite Leser:innenschaft.

www.editionmoderne.ch

Favoritenpresse (Berlin)



Die Favoritenpresse wurde 2020 in Berlin von Bodo von Hodenberg gegründet, um mit Büchern die visuelle Welt ein wenig attraktiver zu machen. Die Auswahl und Gestaltung der Titel ist das Ergebnis von Diskussionen zwischen Illustrator:innen, Autor:innen und Gestalter:innen. Manche von ihnen eröffnen Denkräume für die Fragen unserer Zeit, andere versuchen durch Stil, Witz und Schönheit zu zerstreuen.

www.favoritenpresse.de

Helvetiq (Basel)



Der seit 2008 existierende internationale Verlag Helvetiq publiziert neben Spielen, Lifestyle-Büchern, Koch- und Wander- sowie Kindersachbüchern seit 2022 auch Comics und Graphic Novels für Jung und Älter. Helvetiq publiziert seine Titel meist gleich in mehreren Sprachen und vertreibt sie in verschiedenen europäischen Ländern sowie den USA. Die Comics und Graphic Novels von Helvetiq haben sowohl den Anspruch, neuen Illustrationstalenten eine Plattform zu geben als auch Leser:innen durch die Übersetzung von Titeln aus aller Welt unbekannte Realitäten aufzuzeigen, und schließlich, ihnen komplexe Themen näherzubringen. Trotz seiner erst kurzen Präsenz in der Welt der Comic- und Graphic-Novel-Verlage kann Helvetiq mit Stolz auf eine Reihe Nominierungen und Preise blicken (Max und Moritz-Preis 2024, Delémont 2024, Angoulême 2025).

www.helvetiq.com
Jaja Verlag (Berlin)



Der Jaja Verlag wurde vor 14 Jahren von Kommunikationsdesignerin und Comiczeichnerin Annette Köhn gegründet und bringt hauptsächlich Comics und Graphic Novels für Erwachsene und kleine und große Kinder heraus. Im Verlagsprogramm haben aber auch Sachbücher und Kochbücher Platz und alljährlich gibt es Wand- und Taschenkalender. Der Jaja Verlag ist ein kreatives Biotop für die deutschsprachige Comicszene und eine Plattform für Comic-Newcomer:innen.

www.jajaverlag.com

Jacoby & Stuart (Berlin)

Jacoby  Stuart

Das Verlagshaus Jacoby & Stuart wurde im März 2008 vom Verlegereliepaar LAMMUNA JACOBY und Nicola Stuart gegründet. Gemeinsam mit einem engagierten Team arbeiten sie im Berliner Prenzlauer Berg. Das Ziel des Verlags ist es, nur erstklassige Kinder- und Jugendbücher, innovative Kochbücher, spannende Romane, anspruchsvolle Comics und Graphic Novels und kluge Sachbücher zu verlegen.

www.jacobyandstuart.de

Kibitz Verlag (Hamburg)



Der Kibitz Verlag wurde 2019 gegründet, und veröffentlicht Comics für junge Leser:innen. Kibitz-Bücher bieten einen unmittelbaren, freudvollen Zugang zu Geschichten – denn der Spaß am Lesen kommt über den Spaß beim Lesen! Kibitz-Bücher entstehen mit fabelhaften neuen Talenten wie mit renommierten Autor:innen. Mit Herzblut, Freude und Können. Für das schönste Publikum, das man sich wünschen kann: Kinder!

www.kibitz-verlag.de

Klett Kinderbuch (Leipzig)



Der Klett Kinderbuch Verlag ist 2008 als kleiner Ableger des großen Stuttgarter Klett Konzerns in Leipzig gegründet worden, seit 2015 ist er ein unabhängiger Verlag. Hier entstehen pro Halbjahr sieben bis zehn neue Titel für Kinder zwischen 2 und 12 Jahren und ihre Erwachsenen. Seit einigen Jahren erscheinen im Verlag auch authentische Kindercomics und Graphic Novels, die schwungvoll und wahrhaftig sind. Für Comic-Erstlese-Spaß sorgt beispielsweise die „Elefant & Schweinchen“-Reihe. Spannung und Spaß für erfahrenere Leser:innen gibt's mit Büchern wie „Manno!“, „Hugo & Hassan“ und „Mira #freunde #verliebt #einjahrmeineslebens“.

www.klett-kinderbuch.de

mairisch verlag (Hamburg)

· mairisch verlag

mairisch ist ein Independent-Verlag mit Sitz in Hamburg. 1999 gegründet, ist der Verlag seit 2005 im Buchhandel vertreten. Ob Roman, Erzählband, Sachbuch, Kinderbuch, Graphic Novel oder Musik: Wir veröffentlichen nur, was uns am Herzen liegt – und legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autor:innen, Gestalter:innen und Musiker:innen.

www.mairisch.de

Moom Comics (Berlin)



Moom Comics ist der einzige Comicverlag in Deutschland, der sich vollständig auf queere Themen konzentriert. Der Verlag wurde von Łukasz Majcher gegründet, einem Comic-Schöpfer, der mit der Superhelden-Serie POWER BEAR bekannt wurde. Moom Comics erzählt Geschichten mit Herz. Unsere Hauptfiguren sind immer queere Menschen, aber unsere Comics richten sich an alle Leserinnen und Leser – unabhängig von Hautfarbe, Nationalität oder Glauben.

www.moomcomics.de

Reprodukt (Berlin)



Der Reprodukt Verlag wurde 1991 gegründet, und veröffentlicht als konzernunabhängiger Verlag Comics aus dem gesamten Spektrum des Mediums. Bei einem Großteil der Veröffentlichungen stehen Person und Erfahrungen der Autor:innen im Blickpunkt. Auch wo Fiktion entsteht, werden autobiografische Bezüge erkennbar, bleibt die eigene Perspektive der wichtigste Ausgangspunkt. Auf sorgfältige Übersetzung und gute Ausstattung wird großer Wert gelegt. Reprodukt veröffentlicht etwa 50 Titel im Jahr, davon ungefähr ein Drittel Comics für Kinder.

www.reprodukt.com

Rotopol (Kassel)



Rotopol ist ein Verlag für grafisches Erzählen mit Sitz in Kassel. Das Verlagsprogramm umfasst vor allem Comics und Bilderbücher für Kinder und Erwachsene sowie Kunstdrucke, Papierspiele, Postkarten und Skizzenhefte. Dabei tastet Rotopol die Grenzen dessen ab, was Illustration und Comic leisten können und lässt die Leser:innen hochwertig hergestellte Bücher und spannende Talente mit persönlichen Zeichen- und Erzählstilen entdecken.

www.rotopolpress.de

Ventil Verlag (Mainz)



Im Ventil Verlag erscheinen Bücher jenseits des Mainstreams, ob über Musik, Film, Politik, ob Belletristik, Sachbuch oder Zwischenformen. Die inhaltliche Ausrichtung liegt auf den Themen Subkultur, Popgeschichte, Cultural Studies, Gesellschaftstheorie, Comics und junge Literatur. Seit Kurzem erscheinen im Ventil Verlag Comic-Anthologien zu Bands wie Tocotronic, Stereo Total und Fehlfarben.

www.ventil-verlag.de

Voland & Quist (Berlin)



Der Verlag Voland & Quist steht für mutige, emanzipierte, frische Literatur, die in keine Schubladen passt, für Komik und Lyrik, für besondere illustrierte Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbücher (Graphic Novels). Wir lieben gute Geschichten, aber auch Grenzgänge, Ungewöhnliches, Experimentelles. Gegründet 2004 in Dresden als Zwei-Mann-Projekt mit ostdeutschen Wurzeln, europäischer Identität und Weltoffenheit hat Voland & Quist sein literarisches Profil stetig geschärft und sich von der Spoken-Word-Szene aus zu einem vielfach beachteten Verlag entwickelt.

www.voland-quist.de

EINLADUNG

SALON DER GRAFISCHEN LITERATUR



stadtbibliothek
berlin-mitte

28. Mai 2026 · 09–17 Uhr
Bibliothek am Luisenbad
Badstraße 39 · 13357 Berlin



Kontakt:

Filip Kolek

mobil +49 (0)172 83 70 206

pr@filip-kolek.de

Sarah Wehder

Patricia Zielke

Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Bibliothek am Luisenbad

Badstr. 39

13357 Berlin

Tel. +49 30 9018-45650

comixbad@ba-mitte.berlin.de

ANKER WECHSEL

avant-verlag

CARLSEN

DANTES VERLAG

Edition
HELDEN

Edition
Moderne



HEL
VETIQ



Verlagshaus Jacoby & Stuart



Klett
Kinderbuch



mairisch verlag

REPRODUKT

ROTOPOL



Volland & Quist



berlinmuseum
für bildende kunst
und design

BERLIN

